

## Eine Botschaft der Hoffnung an Kolleginnen und Kollegen in GPENreformation

### Lasst uns trotz unserer Ängste auf Gott vertrauen

Liebe Brüder und Schwestern in Christus,

Ich grüße Euch im Namen unseres Herrn und Retters Jesus Christus. Möge Seine Gnade und Liebe mit Euch sein.

Während dieser schwierigen Zeit von COVID-19, die die ganze Welt betrifft, danke ich jedem einzelnen von Euch dafür, dass Ihr die Maßnahmen der Staaten und anderer Partner im Kampf gegen diese Pandemie akzeptiert.

Christinnen und Christen auf der ganzen Welt haben gerade das Pfingstfest gefeiert, trotz der Schließung von Gotteshäusern in mehreren Ländern. Bevor der Heilige Geist damals zu den Jüngern Jesu Christi herabkam, waren sie in einem Raum in Jerusalem eingesperrt. Sie waren traurig, sie hatten Angst, sie trauerten. Sie waren unsicher über ihre Zukunft, über die Richtigkeit ihres Glaubens an Jesus Christus, über all die Lehren, die sie von Ihm erhalten hatten. Es waren schwierige Zeiten für die Jünger.

Wir befinden uns in einem ähnlichen Zustand. Während dieser Zeit der COVID-19-Pandemie haben viele Christinnen und Christen Angst um ihre Zukunft. Unsere Leben und Gewohnheiten haben sich völlig verändert. Unsere Pläne sind zerbrochen. Unsere Beziehungen werden auf die Probe gestellt. Unser tiefes Vertrauen in Gott und in die Wissenschaft sind erschüttert.

In einem solchen Zustand erschien Jesus Christus seinen Jüngern am Tag des Pfingstfestes. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und ihre Sorgen und Ängste verwandelten sich in Freude. Sie begannen in vielen Sprachen zu sprechen und sich auszudrücken. Sie begannen zu predigen und ihren Glauben an Jesus Christus zu bezeugen. Sie fanden wieder einen Sinn in ihrem Leben, so dass andere, die in Jerusalem waren, über diese tiefgreifende Veränderung staunten. So erfüllte sich die Verheißung, die Jesus bereits den Jüngern gegeben hatte: „**Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.**“ (Apg 1,8).

Liebe Brüder und Schwestern in Christus,

Dieses Versprechen gehört auch uns heute, hier und jetzt. In diesen Momenten der Angst und Furcht infolge von COVID-19 verspricht und gibt uns Jesus Christus seinen Heiligen Geist, um von ihm Zeugnis zu geben, wo immer wir sind. Sein Heiliger Geist kommt, um unsere Kraft und unser Bekenntnis zu erneuern. Er kommt, um uns die Freude und Kraft zu geben, ihm mehr zu dienen. Er kommt, um unsere sozialpädagogischen Projekte durch gut durchdachte und nachhaltige Aktionen neu zu beleben. In dieser Zeit lädt uns Gott ein, Ihm näher zu kommen durch Meditation über Sein Wort, durch Gebet und durch aktive und konstruktive Reflexion.

Mögen unsere von COVID-19 hervorgerufenen Ängste und Befürchtungen unter dem Licht des Heiligen Geistes von uns selbst in Chancen im Dienste unserer Gesellschaften verwandelt werden. Amen.

Verfasst in Kigali, 08. Juni 2020

Pastor Samuel Mutabazi  
Direktor des nationalen Büros für protestantische Bildung (Bureau National de l'Enseignement Protestant) in Ruanda,  
Mitglied des Rates von GPENreformation

